

---

## Newsletter

Menschen für Tierrechte -  
Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.

---

11.07.2008

### INHALT

- Südafrika: Interview mit Dr. Sybille Quandt
- Schächten: Verbot auch in Deutschland gefordert
- **“Masthühner”: Neue Anlage geplant**
- Erfolg: Keine Pelzmesse Fur & Fashion mehr in Frankfurt
- Termintipps: Welt-Vegetarier-Kongress
- Mitmachen: Vegane Sommerparty in Aachen

---

### **Südafrika: Interview mit Dr. Sybille Quandt**

Die Pläne der südafrikanischen Regierung, das Culling, das Töten ganzer Herden, zur Regulierung der Elefantenbestände wieder einzuführen, trifft nicht nur bei Tierschützern auf Ablehnung. Im Interview spricht die Wildtierärztin und Naturschützerin Dr. Sybille Quandt über das Culling, scheinbare Überpopulationen im Krügerpark, ungenutzte Elefantenschlachthäuser, den Elfenbeinhandel bei ebay, Geburtenkontrolle bei Elefantenkühen und über die Bedeutung weiterer Forschungsarbeiten.

Das vollständige Interview lesen Sie unter: [www.tierrechte.de](http://www.tierrechte.de)

---

### **Schächten: Verbot endlich auch in Deutschland gefordert**

Report Mainz kritisiert in der Sendung vom 7. Juli das Zögern der deutschen Politik, entschieden gegen das betäubungslose Schächten vorzugehen. In Ländern wie der Schweiz, Schweden, Island und Liechtenstein ist es bereits verboten – im Beitrag berichtet Prof. Tamer Dodurka von der Veterinärmedizinischen Fakultät der Uni Istanbul, dass eine Schlachtung mit Betäubung nicht gegen den Islam verstößt. Die Bundestierärztekammer hatte ein Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses stellt fest, dass es selbst unter “optimalen Bedingungen” bei dem überwiegenden Teil betäubungslos geschlachteter Tiere zu erheblichen Leiden und Schmerzen kommt. Der Bundesverband hatte bereits 2007 in einer rechtswissenschaftlichen Stellungnahme dargelegt, dass die grundgesetzlich garantierte Religionsfreiheit nicht automatisch eine Erlaubnis des Schächtens bedeutet, sondern dass durch die Verankerung des Tierschutzes im Grundgesetz zwischen der Religionsfreiheit und den durch betäubungsloses Schächten

hervorgerufenen Schmerzen und Leiden der Tiere abgewogen werden müsse. Diese Abwägung, die jede Behörde, der ein Schächt-Antrag vorgelegt wird, vorzunehmen hat, muss nach Ansicht des Bundesverbandes zugunsten der Tiere getroffen werden.

Hier finden Sie:

[Infos, Manuskript und Mitschnitt der Sendung](#)  
[Informationen des Bundesverbandes zum Schächten](#)

---

### **“Masthühner”:** Neue Anlage geplant

In Vettweiß-Müddersheim im Kreis Düren (zwischen Köln und Aachen) ist eine große Hühnermastanlage geplant. Der Bauantrag liegt vom 15. Juli bis 28. August im Kreishaus in Düren sowie in mehreren anderen Orten offen. Die Bürgerinitiative gegen Massentierhaltung und für Umweltschutz in Vettweiß hat dazu umfangreiches Info-Material, Erörterungstermine etc. auf ihrer Website stehen. Gegen die geplante Mastanlage können Einwendungen eingereicht werden. Dazu stellt die Bürgerinitiative Infos und Hilfe zur Verfügung und freut sich über jede weitere Unterstützung! Bitte helfen Sie mit, die Mastanlage zu verhindern!

[Bürgerinitiative gegen Massentierhaltung und Umweltschutz](#)  
[Informationen des Bundesverbandes zum Thema unter \[www.masthühner.de\]\(http://www.masthühner.de\)](#)

---

### **Erfolg: Keine Pelzmesse Fur & Fashion mehr in Frankfurt**

Die Pelzmesse Fur & Fashion wird es in dieser Form in Frankfurt nicht mehr geben. Viele Tierrechtler und Tierschützer haben dazu beigetragen, die Tierqualmesse aus Frankfurt zu vertreiben. Zwar wird sich die Pelzmesse in Mailand mit anderen Ausstellungen zu Lederwaren vereinigen und in Frankfurt wird es eine deutlich abgespeckte Nachfolgeveranstaltung geben. Doch die Akzeptanz der Marter für die Mode hat offensichtlich abgenommen.

Weitere Informationen bei der TierrechtsInitiative Rhein-Main unter:  
[www.tirm.de](http://www.tirm.de)

---

### **Termintipp: Welt-Vegetarier-Kongress**

Vom 27. Juli bis 3. August 2008 findet der Welt-Vegetarier-Kongress in Dresden statt. Zum Haupt-Thema “Vegetarisch leben sowie Tierrechte und Tierschutz” wird auch der ehemalige Vorsitzende des Bundesverbandes und Ehrenmitglied Dr. Eisenhart von Loeper über Tierrechte, Grundgesetz und Dimensionen des Menschseins sprechen. Außerdem gibt es eine Einführung in die Philosophie der Tierrechte, Infos zu Ernährungsökologie, Gesundheit und religiöse Aspekte und vieles mehr.

Mehr Infos finden Sie hier: [ivu.org](http://ivu.org)

---

## **Mitmachen: Vegane Sommerparty in Aachen**

Am 10. August 2008 findet wieder die vegane Sommerparty der Tierversuchsgegner Aachen im soziokulturellen Zentrum "Klösterchen" in Herzogenrath bei Aachen statt. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn noch mehr Gruppen mit Infoständen vertreten sind und laden herzlich dazu ein.

Das Fest beginnt um 13 Uhr und die Infostände können ab 11 Uhr aufgebaut werden. Es steht eine große Wiese zur Verfügung und im Fall von schlechtem Wetter ist auch im Gebäude des "Klösterchens" genügend Platz.

Mehr Infos unter: [www.tvgac.de](http://www.tvgac.de)

---

Abmelden? Möchten Sie aus unserem Newsletter-Verteiler gestrichen werden, bitten wir Sie, uns eine kurze Nachricht zu schicken – z.B. ganz einfach über die Antwortfunktion Ihres eMail-Programms.

---

Menschen für Tierrechte – Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.  
Roermonder Str. 4a, 52072 Aachen  
Internet: <http://www.tierrechte.de/>  
Kontakt: Pressestelle – Stephanie Elsner  
Tel.: 05207 - 929263, E-Mail: [elsner@tierrechte.de](mailto:elsner@tierrechte.de)

---

Der Bundesverband Menschen für Tierrechte setzt sich auf rechtlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene für die Anerkennung und Umsetzung elementarer Tierrechte ein. Als Dachverband sind ihm etwa 100 Vereine sowie persönliche Fördermitglieder angeschlossen. Seit seiner Gründung ist er als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

---

**Hinweis:** Dies ist eine Multipart-Nachricht, die aus einem HTML- und einem Klartextteil besteht. Wenn Sie E-Mails lieber im reinen Textformat lesen, richten Sie Ihr E-Mail-Programm bitte so ein, dass der Klartextteil präferiert wird .

---

**Spenden-/Beitragskonto:**  
Sparkasse Aachen  
BLZ: 390 500 00  
IBAN DE02 3905 0000 0016 0079 73  
Kto: 16 00 79 73  
SWIFT-BIC AACSD33  
Online-Spende: [www.spenden.tierrechte.de](http://www.spenden.tierrechte.de)

---

© Menschen für Tierrechte 2007 • Powered by [Zirona](#)